

FACHCURRICULUM FÜR DAS FACH PHILOSOPHIE in der 3. und 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Klasse	Inhalte
Die Eigenart des Philosophierens aufzeigen und reflektieren	Grundfragen und Disziplinen der Philosophie	3. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung der Philosophie im antiken Griechenland: Mythos, Logos, "Achsenzeit";</li> <li>- Warum philosophiert der Mensch heute? (zeitgenössische Ansätze)</li> </ul>
Philosophische Themen und Fragestellungen in ihren Grundbegriffen erschließen, verstehen und anwenden	Philosophische Problembereiche und Disziplinen	3., 4. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Philosophische Disziplinen: Erkenntnistheorie, Logik, Metaphysik und Ontologie, Ethik, Politische Philosophie, Sozialphilosophie (und andere philosophische Disziplinen);</li> <li>- Philosophische Fragen: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?</li> <li>- Philosophische Fragen: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?</li> </ul>
Worte bzw. Begriffe und ihre Bedeutung(en) sowie Zusammenhänge ermitteln und eingrenzen	Philosophische Grundbegriffe, Begriffs- und Urteilsanalyse, Definitionslehre	3., 4. Klasse	Grundbegriffe: sophos, philosophos, Sophistik, arché, logos, zoon politicon, Dualismus, Deontologie, Teleologie, Utilitarismus, Empirismus, Rationalismus
Philosophische Inhalte, Frage- und Problemstellungen in Materialien entdecken und herausarbeiten	Philosophische Methodenlehre und Textanalyse	3., 4. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sokrates: Mäeutik, Dialektik</li> <li>- Descartes: Der methodische Zweifel</li> <li>- Induktion und Deduktion</li> </ul>
Philosophische Theorien rekonstruieren, vergleichen und miteinander verknüpfen;	Philosophische Strömungen und Autor*innen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit;	3. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heraklit: "Alles fließt"</li> <li>- Parmenides: "Alles ist eins."</li> <li>- Sokrates: "Ich weiß, dass ich nichts weiß", das Gute, die Apologie;</li> <li>- Platon: Die Ideenlehre</li> </ul>

<p>Gesellschaftliche, ethische und individuelle Fragestellungen mit philosophischen Denkmodellen in Verbindung setzen und daraus Handlungsmöglichkeiten ableiten</p>	<p>Ausgewählte Themenbereiche der Ethik, der Politik, der Ästhetik und der Wissenschaftsphilosophie;</p>	<p>3., 4. Klasse</p>	<p>Thema Wahrheit: Platon, Das Höhlengleichnis</p> <p>Thema Liebe: Platon, Symposion</p> <p>Ethisches Handeln am Bsp. eines relevanten, aktuellen Problems (Beispiele: Wie sollen Roboterautos programmiert werden? Oder: Was darf/soll Technik?)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Utilitarismus</li> <li>- Tugendethik</li> <li>- Deontologie</li> </ul>
<p>Verschiedene Staatskonzepte erkennen, bewerten und auf ihre politische Relevanz hin untersuchen</p>	<p>Ausgewählte Themenbereiche der Sozial und Staatsphilosophie;</p>	<p>3., 4. Klasse</p>	<p>Politische Philosophie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platon: Der ideale Staat</li> <li>- Niccolò Machiavelli: "Il Principe"</li> <li>- Thomas Hobbes: "Leviathan"</li> </ul> <p>Thema Freiheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Determinismus versus Indeterminismus</li> </ul> <p>Thema Gleichheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Olympe de Gouges: die Rechte der Frau</li> <li>- Marx: der Klassenkampf (soziale Gleichheit)</li> </ul>
<p>Sich mit philosophischen Persönlichkeiten in exemplarischer Weise auseinandersetzen</p>	<p>Ausgewählte Philosoph*innen;</p>	<p>3., 4. Klasse</p>	<p>Leben, Wirken und Werke von Philosoph*innen, deren Theorien besprochen werden: Sokrates, Platon, Niccolò Machiavelli, Thomas Hobbes, Olympe de Gouges, Karl Marx, Friedrich Nietzsche u.a.</p>
<p>Durch die Auseinandersetzung mit philosophischen Fragen, Problemen, Thesen und Argumentationen Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln gewinnen</p>	<p>Ausgewählte Themenbereiche der Metaphysik und Religionsphilosophie;</p>	<p>3., 4. Klasse</p>	<p>Gibt es einen Gott?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gottesbeweise: teleologischer, kosmologischer, ontologischer Gottesbeweis;</li> <li>- Religionskritik: Karl Marx, Friedrich Nietzsche;</li> </ul> <p>Was ist der Sinn des Lebens?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit dem Tod</li> <li>- Was ist ein gutes Leben?</li> </ul>

			<p>Was ist der Sinn des Lebens?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auseinandersetzung mit dem Tod</li><li>- Was ist ein gutes Leben?</li></ul> <p>Die Bedeutung des Glaubens: 1 Theorie aus dem 20./ 21.Jh.;</p>
--	--	--	---